

Inhalt

I Einleitung: Laokoon als „Bild des empfindlichsten Schmerzes“ eine „vollkommene Regel der Kunst“.	11
II J.J. Winckelmann, Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst. 1755	19
1. Kunsttheorie als Ästhetik des Geschmacks	20
2. Die Laokoon-Skulptur als „vollkommene Regel der Kunst“	22
3. Ästhetik der Nachahmung	24
4. Ästhetik „idealer Natur“ als Grundlage der Pathosdarstellung	26
5. Körperdarstellung in antiker und moderner Kunst	28
6. Ästhetik der Allegorie	30
7. Ausblick	33
III Exkurs: Moses Mendelssohn als Wegbereiter der Laokoondiskussion.	37
1. Allgemeine Grundlagen der Kunsttheorie: Theorie der Schönheit als Theorie der „Natur des menschlichen Geistes“	39
2. Kriterien der Komparatistik: „Vollkommenheit“, „vermischte Empfindungen“	40
3. „Natürliche“, „willkürliche“ Zeichenverwendung als Kriterium der Komparatistik	42
4. Der „fruchtbare Augenblick“	44
5. Verfahren der Darstellung des „Unsichtbaren“	45
6. Affekt- und Zeichenbegriff	45
7. „Vollkommenheit“ als „Endzweck“ der Künste	46
8. Ausblick	48
IV G. E. Lessing, Laokoon: oder über die Grenzen der Malerei und Poesie. 1766	51
1. Methoden ästhetischer Regelfindung	54
2. Kritik an Winckelmanns Konzept der Universalisierung ästhetischer Regeln	55
3. Pathos- und Illusionsbegriff	57
4. Illusions- und Empfindungsbegriff	59

5. Illusions-, Empfindungs- und Vorstellungsbegriff	61
6. Kritik von „Vollkommenheit“ und „Schönheit“ als Kriterien der Komparatistik	63
7. Das Häßliche	64
8. Kriterien der Komparatistik	66
8. 1 Der Begriff der „Handlung“	66
8. 1.1 Formen der Handlung: Koexistenz, Sukzession	68
9. Nachahmungs-, Vorstellungs- und Zeichenbegriff	70
10. „Natürliche“, „willkürliche“ Zeichenverwendung	71
11. Zeichen- und Empfindungsbegriff	72
12. Zeichenbegriff und Handlungskonzeption	75
13. Der „fruchtbare Augenblick“	76
14. Verfahren der Versinnlichung des Unsichtbaren: Handlungs- vs. Allegoriebegriff	79
15. Zusammenfassung	82
V J. G. Herder, Kritische Wälder. 1768 -1770, Plastik. (1768, 1769, 1770) 1778	85
1. Der Begriff der „Täuschung“ und die „Regeln“ der Kunst	87
2. Erstes Wäldchen 1769: Zwischen Winckelmann und Lessing	88
2. 1 Illusions- und Pathosbegriff	89
2. 2 Illusions- und Energiebegriff	90
2. 3 Energie-/Kraftbegriff vs. Begriff der Handlung	92
2. 4 Energie- und Zeichenbegriff	94
2. 5 Der „fruchtbare Augenblick“	97
2. 6 Das Häßliche	100
2. 7 Die Allegorie	101
3. Viertes kritisches Wäldchen. Über Riedels Theorie der schönen Künste. (1769ff.)	103
3. 1 „Physiologie“ der „Sinne des Schönen“ als Grundlage einer Theorie der Illusion	106
4. Plastik (1769/78): Ästhetik als sensualistische Theorie der Urteilsbildung	112
4. 1 „Körpergefühl“ als Grundlage ästhetischer Urteilsbildung	113
4. 2 Einzelaspekte der Komparatistik	117
4. 2. 1 Bekleidung	117
4. 2. 2 Das Häßliche	118
4. 2. 3 Der Zeitbezug der Künste	119
4. 3 Die Allegorie	120
5. Zusammenfassung	121

VI Fr. von Schiller, Über das Pathetische. 1793	125
1. Laokoon als Beispiel für die „Fundamentalgesetze aller tragischen Kunst“	125
2. Der Begriff der Schönheit / des Pathetischen als Voraussetzung für die Deutung der Laokoon-Plastik	126
3. Kunst- und Pathosbegriff: Laokoon als Symbol des Schönheitsbegriffs	128
4. Pathosdarstellung als Form der Darstellung des „freien Prinzips in uns“	131
5. Schillers Rezeption Winckelmanns: Laokoon als Bild des „Widerstreits“ zwischen „Naturzwang und Vernunftfreiheit“	132
6. Schillers Rezeption Vergils: Laokoon als Ausdruck der „Selbsttätigkeit“ des Subjekts	134
7. Das Erhabene: Darstellungsverfahren des „Übersinnlichen“	138
8. Theorie des Urteils als Form der „Selbsthandlung“ des Subjekts	139
9. Fiktions- und Kraftbegriff	141
10. Kriterien der Komparatistik:	143
10.1 Affektdarstellung	143
10.2 Der fruchtbare „Moment“	144
11. Laokoon als Chiffre für Schillers Ästhetik des Todes	146
12. Zusammenfassung	147
VII J.W. von Goethe, Über Laokoon. 1798	149
1. Stellenwert der Laokoon-Plastik in der Kunsttheorie Goethes	150
2. Das „Allgemeine“ der Kunst als Frage der „Behandlung“	152
3. Ästhetik der „Anschauung“	155
4. Verfahren der „Behandlung“	158
5. Das Pathetische als Ausdruck der „Behandlung“	160
6. Der „prägnante“ „Moment“ als „Lebenspunct“ des Dargestellten	162
7. Der „Moment“ als „Übersprung“	166
8. „Behandlung“ und Wirkung	167
9. Ergänzende Überlegungen zur Laokoon-Skulptur in: „Der Sammler und die Seinigen“	168
10. Zusammenfassung	170
VIII Zusammenfassung und Ausblick auf die Laokoon-Rezeption bis ins 20. Jahrhundert	173
Literaturverzeichnis	177
Personenregister	191